

Mensch der guten Tat 2026 ging an den Verein „Zwergnase“



Text: Marlene Katz
Foto: Markus Rick

Seit 1999 wird am 1. Sonntag des neuen Jahres der Preis „Mensch der guten Tat“ von der KG Immer Lustig Holt in Zusammenarbeit mit der Volksbank Mönchengladbach verliehen. Diese Verleihung findet immer in den Geschäftsräumen der Filiale Holt statt.

Günter Claßen, 1. Vorsitzender von der KG Immer Lustig, begrüßte alle auf das Herzlichste, ganz besonders aber den Präsidenten der Gesellschaft Marc Thönes, der sich in diesem Jahr als Prinz der Stadt verkleidet hatte mit seiner Prinzessin Niersia Janine sowie dem Hofstaat.

Weiter begrüßte er das Kinderprinzenpaar Luis und Annick nebst Hofmarschall und Adjutant.

Franz D. Meurers, Vorstand und Hausherr der Bank, begrüßte die

zahlreich Erschienenen, wünschte allen ein gutes neues Jahr und erklärte weiter, dass dieser Preis in alter Tradition seit 1999 vergeben würde und nun zum 28. Mal. Weiter dankte er der Gesellschaft, dass er seit dem letzten Jahr Ehrenmützenträger sei und diese Mütze mit Stolz trage. Er sei seit 2012 in der Jury für diesen Preis und es sei immer eine ausgewogene Auszeichnungsliste. Alle könnten gespannt sein, wer der nächste Preisträger werde, denn schon wieder sei ein Jahr vergangen und die Jury, bestehend aus ihm, Ehren-OB Monika Bartsch, dem Vorsitzenden der Gesellschaft Günter Claßen und Bezirksbundesmeister Horst Thoren hatten wieder einmal getagt.

Zunächst wurden dann die Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft

ausgezeichnet und 18 neue Astimierer in die Gesellschaft aufgenommen.

Dann folgte die Laudation von Horst Thoren. Im Elisabeth Krankenhaus werden Jugendliche und Kinder in der medizinischen Abteilung versorgt. Dies sind im Jahr ca. 600 Aufnahmen und Betreuungen. Die Frühchen bedürfen der besonderen Aufmerksamkeit, aber alles wird nicht von den Krankenkassen gezahlt, also brauchen sie Wegbegleiter und das ist der Verein Zwerg Nase. Er kümmert sich im Krankenhaus und auch später zu Hause um die Kinder. Der Name Zwergnase bedeutet: es wird alles gut. Dieser Verein habe es verdient, mit dem Preis „Mensch der guten Tat“ ausgezeichnet zu werden.

Den Preis nahmen dann Chefärztin Dr. Sabine Kaiser sowie der 1. Vorsitzende des Vereins, Dr. Jürgen Wintgens, in Empfang und schilderten kurz, wofür Spenden und Gelder gebraucht würden. Besonders am Herzen lag ihnen die Human-Milchbank. Dort wird Milch von stillenden Müttern aufbereitet, um dann damit Kinder zu versorgen, deren Mütter nicht stillen können. Für die Aufbereitung und Untersuchung der Milch fehlt aber leider das Geld und so sei man auf die Spendengelder angewiesen. Der Verein sei zwar klein, aber oho.

Anschließend erhielt der Verein den obligatorischen Scheck über 1.111 Euro, überreicht von den Mitgliedern der Jury.

Oberbürgermeister Felix Heinrichs bescheinigte der Gesellschaft, dass sie den richtigen Namen trage, denn sie sei auch immer lustig, genau wie der Prinz. Zu den Preisträgern gewandt meinte er, den offiziellen Namen Städtische Kliniken kennt kaum einer, es wird immer nur vom Verein Zwergnase im Eli gesprochen. Als Dank für die geleistete Arbeit überreichte er noch einen Scheck der Stadt Mönchengladbach.

Beide Prinzenpaare gratulierten den Preisträgern zu dieser tollen Auszeichnung und Prinz Marc führte noch aus, dass die Jury eine gute Wahl getroffen habe und in der Laudatio wiedergegeben wurde, was der Verein Zwergnase leiste.

Gert Kartheuser, 1. Vorsitzender des MKV, dankte zunächst der Volksbank, dass die Veranstaltung in jedem Jahr hier stattfinden dürfe. Es war ihm bekannt, welche Arbeit im Eli für die Kinder geleistet wird und daher habe der Verein diese Auszeichnung mehr als verdient. Auch wies er darauf hin, dass Karneval nicht nur Halligalli sei, sondern er sei dazu da, den Menschen Freude zu bereiten.

Auch ist es seit einigen Jahren üblich, dass während der Veranstaltung eine Hutsammlung vorgenommen wird und dieser Betrag ebenfalls an die Preisträger überreicht wird. In diesem Jahr konnte Claßen mit Stolz den Betrag von 950 Euro verkünden.

Mit leckeren Häppchen, kühlen Getränken und vielen Gesprächen ging dieser schöne Vormittag zu Ende.